

Enerspired Cities



Projektpartner

- Research Studios Austria Forschungsgesellschaft mbH, iSPACE (Lead)
- Universität Innsbruck
- Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen
- Magistrat der Stadt Salzburg
- Amt der Salzburger Landesregierung
- Stadt Innsbruck
- Stadt Wien
- Umweltbundesamt
- gizmocraft, design and technology GmbH

Follower: Stadt Graz



STADT : SALZBURG



LAND SALZBURG

INNS' BRUCK

StadT  Wien

umweltbundesamt^u



Projektrahmen

- Förderprogramm: Stadt der Zukunft /FFG
- Projektvolumen: ca. € 650.000,-
- Projektlaufzeit: 10/2017 - 09/2019 (24 Monate)

Synopsis

In "Enerspired Cities" wird das Konzept für eine automatisierte **Zusammenführung** und **rechtlich abgesicherte** Zugriffssteuerung zu **energieräumlich relevanten Datensätzen** erarbeitet.

Dieses wird in den Städten **Innsbruck, Salzburg und Wien** an die jeweilig anzutreffende Situation angepasst und in individuellen Pilotanwendungen umgesetzt.

Ziel ist die Unterstützung von Stadtplanungs-, Monitoring- und Forschungsvorhaben durch eine **einfache und transparente Bereitstellung von Basisdaten** aus unterschiedlichsten Quellen für eine breite Schicht von Nutzern.

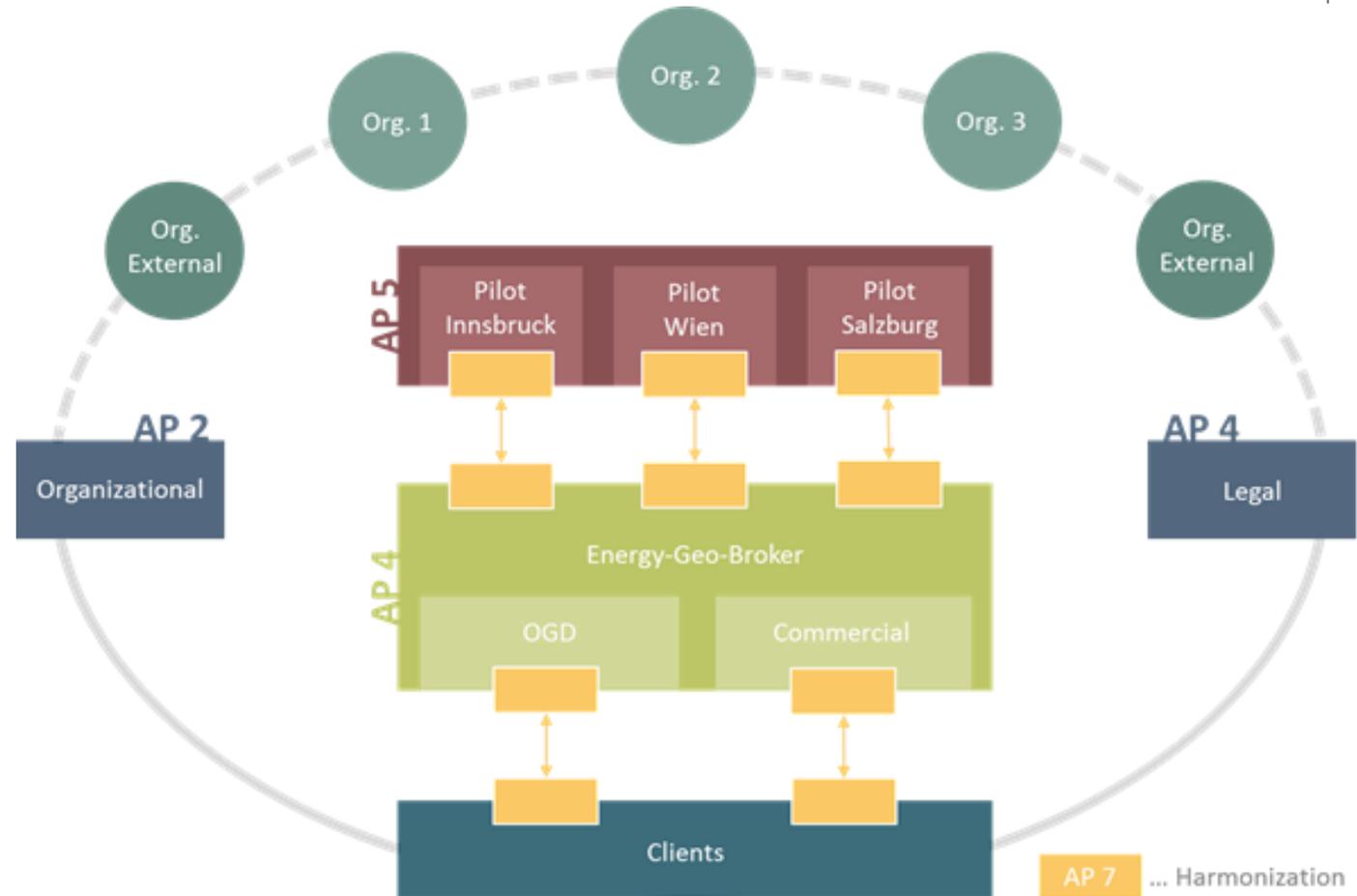
Projektziele

- Konzeption des **'Aufbau und Zugang zu zentralen (Geo-)Datenbanken'** für die Energieorientierte Stadtplanungen
- **Öffnung der Daten- und Informationsbestände** der städtischen Verwaltungseinrichtungen und deren Partner aus der Wirtschaft
- Konzeption einer lose gekoppelten, auf dem Prinzip von Web-Services konzipierten Geodateninfrastruktur
- Standardisierung der technischen Schnittstellen und der semantischen Harmonisierung der in dieser Geodateninfrastruktur organisierten Inhalte
- Implementierung prototypischer Datenportale / Geoportale / Community-Plattformen / **Energy-Geo-Broker**

Enerspired Cities

Ansatz

Zusammenführung von Basisdaten über definierte Schnittstellen und gemeinsames Nutzerportal/ Community-Plattform



Mehrwert

Lösungsbeiträge für zentrale Fragen und Herausforderungen betreffend der Datengrundlagen für die räumliche Energieplanung

- **Klarheit** über benötigte und verfügbare Daten
- **Harmonisierung** bestehender Daten (z.B. Schnittstellentauglichkeit)
- Unterstützung der **Verfügbarkeit** qualitativ hochwertiger Daten (z.B. AGWR, Heizungsdatenbank)
- Effizienter und **effektiver Zugriff** auf aktuelle Daten durch eine gemeinsame Datenschnittstelle
- **Qualitative** Einordnung unterschiedlicher Datensäulen inklusive Strategie zur laufenden Verbesserung
- Klarheit zu **datenschutzrechtlichen** Fragen
- Etablierung **verwaltungstechnischer Prozesse** zur Sicherstellung eines kontinuierlichen Betriebs